Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**002/0107/2011** **öffentlich** **04.07.2011**
Mittelbereitstellung für die Stadthauptkasse; HHSt. 0.0331.8412 (Kassenverwaltung; Verzinsung von Steuererstattungen)		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	**14.07.2011 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss 25.07.2011 Stadtrat**	

Sachstandsbericht:

Gewerbesteuer-Erstattungen sind grundsätzlich 15 Monate nach ihrem Entstehen mit 6 % jährlich bzw. 0,5 % monatlich zu verzinsen.

Auf der HHSt. 0.0331.8412 (Kassenverwaltung; Verzinsung von Steuererstattungen) sind hierfür im Haushalt 2011 insgesamt 60.000,- € bereitgestellt. Dieser Ansatz entspricht in etwa den durchschnittlichen Rechnungsergebnissen der vergangenen Haushaltsjahre.

Infolge der zurückliegenden Wirtschaftskrise ergeben sich jetzt bei den laufenden Gewerbesteuerveranlagungen teilweise größere Rückzahlungen aus den Veranlagungsjahren 2009 und früher (2007 - 2009), die entsprechend zu verzinsen sind.

Die Gewerbesteuer-Einnahmen selbst verzeichnen hinsichtlich der laufenden Vorauszahlungen zwar aktuell (gegenüber den letzten Rechnungsergebnissen bzw. Ansätzen) wieder einen erfreulichen Anstieg, decken damit aber gerade auch erst einmal die Ausgaben für die erforderlichen Erstattungen für die Veranlagungsjahre 2008 / 2009 ab.

Systembedingt sind die Erstattungen für die Veranlagungsjahre rückwärts ab 2009 zu verzinsen. Nachdem etliche Abrechnungen dieser Veranlagungsjahre derzeit in der Regel zu Erstattungen führen, steigen damit im Vergleich zu den Vorjahren auch die Ausgaben für die Erstattungszinsen überproportional an.

Dadurch wird der o. g. Ansatz von 60.000,- € derzeit bereits um rund 74.000,- € überschritten. Für das gesamte Haushaltsjahr 2011 hochgerechnet, schätzt die Stadthauptkasse einen Mehrbedarf von rd. 200.000,- €.

Die Stadthauptkasse hat deshalb am 21.06.2011 beantragt, die HHSt. 0.0331.8412 um 200.000,-- € aufzustocken, um die bereits fälligen sowie die noch anfallenden Erstattungszinsen zeitgerecht zahlen zu können.

Die Deckung kann durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 200.000,- € bei der HHSt. 0.9000.0030 (Gewerbesteuer) erfolgen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Mittelaufstockung, wie beantragt, zu beschließen.

14.07.2011 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
SI/HA/63/11
Beschluss:
Die HHSt. 0.0331.8412 (Kassenverwaltung; Verzinsung von Steuererstattungen) wird um 200.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 200.000,- € bei der HHSt. 0.9000.0030 (Gewerbesteuer).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10
Ablehnung: 0

25.07.2011 Stadtrat
SI/tr/05/11
Beschluss:
Die HHSt. 0.0331.8412 (Kassenverwaltung; Verzinsung von Steuererstattungen) wird um 200.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 200.000,- € bei der HHSt. 0.9000.0030 (Gewerbesteuer).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 38
Ablehnung: 0

Verteiler: RP, 2.1 z.V., 2.2, 1.10.26